

Das Glück der Erde ...

Die kleine Elea liebt Pferde über alles. Sind diese doch so anmutig und wunderschön, und wenn man auf ihnen reitet, fühlt man sich so unbeschwert und frei. Selbst nachts träumt das Mädchen von diesen Tieren - besonders von Abendstern, der als edler Hengst aus der Masse hervorsticht und Elea bei ihren (Traum-)Abenteuern beisteht. Eleas Wunschträume nach einem eigenen Pferd erfüllen sich, als sie zu Weihnachten das Pflegepony Flecki bekommt. Zwar ist Flecki schon zu alt, um noch auf ihm zu reiten, trotzdem verbringt Elea jede freie Minute auf der Koppel, um ihre Zeit mit dem neuen tierischen Freund zu verbringen. Als Elea eines Tages zusammen mit ihrer besten Freundin Lisa im Stall bei Pony Flecki, der Ziege Kaphorn und dem Kater Mau-Mau übernachten darf, steht den beiden Mädchen ein aufregender Abend bevor.

Endlich ist der große Tag gekommen und Elea und Lisa ziehen mit Sack und Pack für eine Nacht in den Stall. Gemütlich haben sie es dort - zwischen dem Heuballen und vor Fleckis Box. Und die erste Zeit vergeht wie im Nu mit Unterhaltungen, Spielen und Streicheleinheiten für Pony und Ziege. Als die beiden Mädchen jedoch müde werden und das Licht ausmachen, knackt es ganz komisch, irgendwo im Heu raschelt es und irgendetwas Gefährliches faucht ganz in der Nähe. Voller Angst flüchten sich die Kinder zu Eleas Mutter, die ihnen mit warmem Kakao und einer Pferdegeschichte die Angst nimmt. Vor Müdigkeit ganz erschöpft schläft Elea nach dem letzten Schluck Kakao ein und träumt wieder von ihren Freunden, den Pferden. Diese halten nämlich eine Konferenz der Pferde ab, auf der die Tiere beschließen, vor den Menschen zu flüchten - nehmen diese doch keine Rücksicht auf ihre tierischen Begleiter und pflegen sie nicht richtig. Erst Elea kann verhindern, dass die Pferde sich von den Menschen abwenden, indem sie einen "Pferdeführerschein" vorschlägt, den man nur bekommt, wenn man sich um sein Tier auch richtig kümmern kann und alles über dessen Ernährung und Pflege weiß. Nur schade, dass Elea viel zu schnell aufwacht ...

Annette Langens Kinderbuch "Eleas Pferdeträume" erzählt alles, was Kinder ab fünf Jahren über Pferde wissen müssen. Durch die geschickte Verknüpfung mit einer liebevollen Geschichte um ein kleines Mädchen werden dem kindlichen Leser wertvolle Sachinformationen zum Leben der Pferde geliefert. So erfährt man, dass man insbesondere beim Futter aufpassen muss. Zuckerstückchen sind verboten, denn diese ruinieren die Zähne der Pferde - ganz genauso wie beim Menschen. Im Laufe des Buches erfährt man außerdem, wie man sich verhalten sollte, wenn man sich einem Pferd nähert: Nie von hinten an das Tier herangehen und bereits von der Ferne den Namen rufen! Andere hilfreiche Tipps rund um die Pferdepflege ergänzen das Buch, sodass kaum eine Frage offen bleiben dürfte. "Eleas Pferdeträume" wird kleine Pferdefans begeistern - erzählt das Buch doch über die Lieblinge aller kleinen Mädchen!

Susann Fleischer 07.09.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info